

Beginn: 12:05 Uhr

Präsidentin Carina Gödecke: Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich würde gerne mit unserer heutigen, der vierten Sitzung des Landtags von Nordrhein-Westfalen beginnen. Ich begrüße Sie alle ganz herzlich. Mein besonderer Gruß gilt den Gästen auf der Zuschauertribüne sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Medien.

Für die heutige Sitzung haben sich **vier Abgeordnete entschuldigt**; ihre Namen werden in das Protokoll aufgenommen.

Wir haben heute ein Geburtstagskind unter uns. Herr **Dr. Joachim Stamp** von der Fraktion der FDP feiert seinen 42. **Geburtstag**. Herzlichen Glückwunsch!

(Allgemeiner Beifall)

Damit können wir jetzt in die **Tagesordnung** eintreten.

Ich rufe auf:

1 Vorstellung und Vereidigung der Mitglieder der Landesregierung

Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat mir mit Schreiben vom heutigen Tag mitgeteilt, dass sie heute ihr Kabinett vorstellen möchte. Im gleichen Schreiben hat sie darum gebeten, für die Vereidigung der Mitglieder der Landesregierung den ersten Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung vorzusehen.

Ich erteile Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft das Wort. Bitte schön, Frau Ministerpräsidentin.

Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin: Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Meine Damen und Herren! Ich habe heute gemäß Art. 52 Abs. 3 Satz 1 der Landesverfassung folgende Mitglieder der Landesregierung ernannt:

- zur Ministerin für Schule und Weiterbildung Frau Sylvia Löhrmann

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zum Finanzminister Herrn Dr. Norbert Walter-Borjans

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zum Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk Herrn Garrelt Duin

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zum Minister für Inneres und Kommunales Herrn Ralf Jäger

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zum Minister für Arbeit, Integration und Soziales Herrn Guntram Schneider

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zum Justizminister Herrn Thomas Kutschat

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zum Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Herrn Johannes Remmel

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zum Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr Herrn Michael Groschek

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zur Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung Frau Svenja Schulze

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zur Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Frau Ute Schäfer

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zur Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Frau Barbara Steffens

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

- zur Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien Frau Dr. Angelica Schwall-Düren

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

Frau Ministerin Löhrmann habe ich mit meiner Stellvertretung beauftragt und Frau Ministerin Dr. Schwall-Düren zur Bevollmächtigten des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund bestellt.

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

Und Herrn Landtagsabgeordneten Horst Becker habe ich zum Parlamentarischen Staatssekretär für Angelegenheiten der ländlichen Räume bei dem Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz ernannt.

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

Herzlichen Dank.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank, Frau Ministerpräsidentin.

Nach Art. 53 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen leisten die Mitglieder der Landesregierung beim Amtsantritt vor dem Landtag den in dieser Vorschrift formulierten Amtseid. Ich bitte daher die Ministerinnen und Minister, zu mir nach vorn in die Mitte des Plenarsaals zu kommen, um den Eid vor dem Landtag abzulegen. Die übrigen Anwesenden bitte ich, soweit es ihnen möglich ist, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Mitglieder der Landesregierung begeben sich in die Mitte des Plenarsaals. – Christian Lindner [FDP]: Herr Jäger, Sie kommen mir gefährlich nahe! – Heiterkeit)

Nachdem die Ministerinnen und Minister sowie die Ministerpräsidentin alle in die Mitte des Plenarsaals gekommen sind, möchte ich ihnen den in Art. 53 der Landesverfassung niedergelegten Amtseid vortragen. Er lautet:

„Ich schwöre, dass ich meine ganze Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können unparteiisch verwalten, Verfassung und Gesetz wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Nach dem letzten Satz des Art. 53 der Landesverfassung kann der Eid auch ohne die religiöse Beteuerung geleistet werden.

Sehr verehrte Ministerinnen und Minister, ich werde Sie nun namentlich aufrufen und bitte Sie, jeweils einzeln zu mir an das zweite Mikrofon zu treten. Danach heben Sie bitte die Schwurhand und leisten den nach Art. 53 der Landesverfassung vorgesehenen Amtseid, indem Sie die Worte „Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe“ sprechen. Sollten Sie den Eid ohne religiöse Beteuerung leisten wollen, sprechen Sie bitte nur die Worte „Ich schwöre es“.

Ich darf zuerst Frau Ministerin Sylvia Löhrmann zu mir bitten, um den Amtseid zu leisten. Frau Ministerin.

Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung: Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Herzlichen Glückwunsch! Alles Gute! Auf gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Jetzt Herr Minister Dr. Norbert Walter-Borjans.

Dr. Norbert Walter-Borjans, Finanzminister: Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Herzlichen Glückwunsch! Auf gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Anschließend Herr Minister Garrelt Duin.

Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk: Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank, Herr Minister. – Herzlichen Glückwunsch! Auf gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Nun Herr Minister Ralf Jäger.

Ralf Jäger, Minister für Inneres und Kommunales: Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Herzlichen Glückwunsch! Auf gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Herr Minister Guntram Schneider, bitte.

Guntram Schneider, Minister für Arbeit, Integration und Soziales: Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank, Herr Minister. – Herzlichen Glückwunsch! Auf gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Herr Minister Thomas Kutschaty.

Thomas Kutschaty, Justizminister: Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Herzlichen Glückwunsch! Auf gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Herr Minister Johannes Remmel.

Johannes Remmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz: Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Herzlichen Glückwunsch! Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Herr Minister Michael Groschek.

Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr: Ich schwöre es. So wahr mir Gott helfe.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Herzlichen Glückwunsch! Alles Gute!

(Allgemeiner Beifall)

Frau Ministerin Svenja Schulze.

Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung: Ich schwöre es.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Herzlichen Glückwunsch! Auf gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Frau Ministerin Ute Schäfer.

Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport: Ich schwöre es.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Herzlichen Glückwunsch! Auf gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Frau Ministerin Barbara Steffens.

Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter: Ich schwöre es.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank, Frau Ministerin. – Herzlichen Glückwunsch! Alles Gute!

(Allgemeiner Beifall)

Frau Ministerin Dr. Angelica Schwall-Düren.

Dr. Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien: Ich schwöre es.

Präsidentin Carina Gödecke: Vielen Dank. – Herzlichen Glückwunsch! Alles Gute! Auf gute Zusammenarbeit!

(Allgemeiner Beifall)

Meine Damen und Herren Ministerinnen und Minister, ich darf Ihnen im Namen des Hohen Hauses jetzt noch einmal zusammen ganz herzlich gratulieren. Wir wünschen Ihnen eine glückliche Hand bei allen vor Ihnen liegenden verantwortungsvollen Aufgaben zum Wohle unseres Volkes, unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, und zum Wohle unseres Landes. Herzlichen Glückwunsch! – Jetzt können die Kameras kommen.

(Anhaltender Beifall von der SPD und den GRÜNEN – Beifall von der CDU, der FDP und den PIRATEN)

Damit können die Ministerinnen und Minister auf ihren Plätzen Platz nehmen. Die Landesregierung ist damit für das Parlament und für das Land vollzählig.

Ich rufe auf:

2 Neuwahl und Vereidigung der Wahlmitglieder des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen

Wahlvorschlag
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU,
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/50

Liebe Kolleginnen und Kollegen, mit der genannten Drucksache liegt Ihnen ein gemeinsamer Wahlvorschlag, den 193 Mitglieder des Landtags von Nordrhein-Westfalen unterzeichnet haben, vor. Da mehr als zwei Drittel der Mitglieder des Landtags den Wahlvorschlag in der vorbezeichneten Drucksache unterschrieben haben, ist es nach § 4 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen möglich, nur einen Wahlgang durchzuführen.

Ich weise darauf hin, dass in dem Wahlvorschlag nur zwei stellvertretende Wahlmitglieder aufgeführt wurden. Die Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter für Herrn Prof. Dr. Joachim Wieland und für Herrn Dr. Claudio Nedden-Boeger werden zu einem späteren Zeitpunkt gewählt.

Für die Durchführung der Wahl benötigen wir neben den beiden derzeitigen Schriftführern im Sitzungsvorstand weitere Schriftführerinnen und Schriftführer. Ich schlage vor, dass wir auch in diesem Fall die Schriftführerinnen und Schriftführer, die bereits in der gestrigen sowie in der konstituierenden Sitzung des Landtags in dieser Funktion tätig waren, für die Durchführung des Wahlvorgangs mit dieser Aufgabe betrauen. Gibt es dagegen Einwände? – Das ist nicht der Fall.

Bevor wir mit der Wahl beginnen, möchte ich Ihnen noch einmal die für die Wahl relevanten gesetzlichen Bestimmungen vortragen:

Gemäß Art. 76 Abs. 1 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen setzt sich der Verfassungsgerichtshof aus dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts, den beiden lebensältesten Oberlandesgerichtspräsidenten des Landes und vier vom Landtag auf die Dauer von sechs Jahren gewählten Mitgliedern, von denen die Hälfte die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben muss, zusammen. Für diese vier gewählten Mitglieder sind vom Landtag gemäß Art. 76 Abs. 2 der Landesverfassung vier Vertreter zu wählen.